

ASMIK GRIGORIAN IN GRAFENEGG

2 Tage Busreise 4. – 5. September 2026

Orchesterkonzert mit Asmik Grigorian im Wolkenturm

20 Jahre Grafenegg – eine Erfolgsgeschichte aus Niederösterreich. Es verbinden sich Kunst, Architektur und Natur auf unvergleichbare Weise. Lassen Sie sich vom Musik-Festival Grafenegg unter der künstlerischen Leitung von Rudolf Buchbinder verwöhnen. Der Blickfang ist der 15 m hohe Wolkenturm. Damit erhielt die in Jahrhunderten gewachsene Baulandschaft Grafeneggs im Jahr 2007 eine Open-Air-Bühne, die sich wie ein großer Gartenpavillon in den Landschaftspark einfügt. Der Bau wurde mit dem Niederösterreich-Bauherrenpreis 2007 ausgezeichnet.

Über Nacht zum Weltstar: Die litauische Sängerin Asmik Grigorian sang und spielte sich als sensationelle Salome bei den Salzburger Festspielen 2018 an die Spitze der internationalen Opernwelt. Asmik Grigorian ist „eines der feurigsten dramatischen Talente auf dem Gebiet“ (The New York Times). Ihre „Vielseitigkeit ist erstaunlich“ (The Times) und ihre „wilde Stimme ist reich und dunkel“ (Le Monde) – In Grafenegg debütiert sie mit „Casta Diva“ aus Norma und der Schlusszene der Salome.

Freitag, 4. September – 8.00 h Busabfahrt ab München. Fahrt über das Innviertel und Linz in die Wachau und nach Krems.

Um 15.00 h ist die Hotelankunft und Check-in.

Nach einer kurzen Pause geht es in das 15 km entfernte **Grafenegg**, wo wir auf dem Festspielgelände ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant einnehmen.

Um 19.00 h beginnt das **Orchesterkonzert im Wolkenturm** (bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Auditorium statt).

Dirigent: Fabien Gabel – Orchester: Tonkünstler-Orchester Niederösterreich – Sopran: Asmik Grigorian.

Fotografin: Olivia Kahler



Ottorino Respighi: „Fontana di Roma“ Symphonische Dichtung
Vincenzo Bellini: „Casta diva“ Arie der Norma aus der Oper „Norma“
Giuseppe Verdi: Ballettmusik aus der Oper „Macbeth“
Mél Bonis: „Salome“ op. 100 für Orchester
Richard Strauss: Tanz der sieben Schleier aus „Salome“
„Es ist kein Laut zu vernehmen“ Schlussgesang aus der Oper „Salome“



Sonntag, 5. September – Morgens lernen wir **Krems** bei einem Stadtrundgang kennen. Die Stadt mit ihren historischen Bürgerhäusern, den romantischen Innenhöfen, den engen Gassen und Kirchen kann auf eine 1.000-jährige Geschichte zurückblicken.

Nach der Stadtführung werden wir in der Umgebung bei einer **Wachauer Marillenfamilie** eine kleine Besichtigung der Marmeladenküche und Marillen-Edelbrennerei vornehmen, bevor es in einen einfachen Gasthof zu einem gemeinsamen Marillen-Mittagessen geht.

Die Heimreise führt vorbei an Melk und über Linz zurück nach Bayern.

Die Rückfahrt in München ist gegen 20.30 h vorgesehen.

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Krems

Das Mittelklassehotel liegt zentral in Krems, nur wenige Schritte vom Zentrum und direkt am Stadtpark. Die 72 Zimmer sind mit Dusche, WC, Föhn und TV ausgestattet.

Reisepreis

€ 668,-

Einzelzimmerzuschlag

€ 65,-

20 (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 1 Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen im Grafenegg
- Mittagessen in einem Marillen-Gasthof
- Konzertkarte Wolkenturm in Kat. 1
- Stadtführung in Krems
- Reiseleitung ab/bis München